



AT-13/2026



Herrn

Stadtverordnetenvorsteher

Josef Geiger

c/o Stadtverwaltung

Stadthausplatz

64579 Gernsheim

Carmen Limberg

Fraktionsvorsitzende

Magdalenenstraße 64

64579 Gernsheim

Tel.: 0160 3547780

Email: carmenlimberg@web.de

Datum: 04.10.2026

Prüfantrag zur Errichtung einer autarken, klimafreundlichen und barrierefreien Toilette auf dem Waldfriedhof Allmendfeld

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Freien Wähler Gernsheim bitten die Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag zu beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob auf dem Waldfriedhof Allmendfeld eine barrierefreie, klimafreundliche und autarke Toilettenanlage ohne Strom- und Abwasser-Anschluss errichtet werden kann.

Dabei sollen insbesondere die technische Umsetzbarkeit, die zu erwartenden Kosten, mögliche Fördermöglichkeiten sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen betrachtet werden. Über das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.

Begründung:

Der Waldfriedhof ist ein besonderer Ort. Angehörige besuchen die Gräber ihrer Verstorbenen, nehmen sich Zeit zum Gedenken und verbringen dort oftmals längere Zeit zur Grabpflege oder zum persönlichen Austausch mit anderen Besuchern. Gerade für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Mobilitätseinschränkungen oder Familien mit Kindern kann das Fehlen einer Toilette zu einer erheblichen Einschränkung werden.

Da auf dem Waldfriedhof weder ein Strom- noch ein Abwasseranschluss vorhanden ist, sind klassische Sanitäranlagen nur mit erheblichem Aufwand zu realisieren. Moderne Kompost- oder Trockentoiletten bieten inzwischen jedoch eine umweltfreundliche und nachhaltige Alternative. Sie kommen ohne aufwendige Infrastruktur aus, können barrierefrei gestaltet

werden, verursachen nur geringe Betriebskosten und fügen sich gut in die naturnahe Umgebung eines Waldfriedhofs ein.

Mit der beantragten Prüfung soll geklärt werden, ob eine solche Lösung für unseren Waldfriedhof Allmendfeld geeignet ist.

Carmen Limberg

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Limberg'. The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.

Fraktionsvorsitzende